Antrag zum Zweiten Bericht der AG „Ausgestaltung der Ersatzlösung für das HKW Wedel“

Der Energienetzbeirat empfiehlt dem Unternehmen Wärme Hamburg GmbH, zum Zweiten Bericht der AG „Ausgestaltung der Ersatzlösung für das HKW Wedel“ des Energienetzbeirats gemäß § 7 der Geschäftsordnung des ENB inhaltlich Stellung zu nehmen.

Haupt-Ergebnisse:

Die zu erwartenden Wärmegestehungkosten der im Klärwerk Dradenau geplanten **Abwasser-Wärmepumpen** liegen mit 55 € bis 65 € pro MWh weit über dem Schwellenwert von 35 € pro MWh für Erdgas-Heizwerke. Bei Förderung für Abwärmenutzung sind es ca. 5 € pro MWh weniger. Gleichzeitig ist diese Wärme nicht klimafreundlich, da die Wärmepumpen mit fossilem Strom angetrieben werden.

Anstelle einer Kündigung von Fernwärmelieferungen der **Müllverbrennungsanlage Rugenberger Damm** zum **Fernwärmeverbundsystem Süd von HanseWerk Natur** sollte der Brennstoff in der MVR effizienter genutzt werden.